

## **„Göttin sei Dank“**

xibergrische Stand-up-Comedy von und mit Martin Weinzerl

Was mit #redamar begonnen und mit „Geisterfahrer – bin i do falsch“ Fahrt aufgenommen hat, findet seine „Krönung“ jetzt mit „Göttin sei Dank“. Premiere ist am 6. März in der Blumenegghalle Ludesch. Martin Weinzerl fordert in seinem dritten Solokabarett das Publikum heraus, schmeißt Fragen in den Zuschauerraum, stellt Überlegungen an und ist ganz schön tiefgründig abgründig.

Was macht das schwache Geschlecht so stark und wo schwächelt das starke? Ist der Mann tatsächlich die Krone der Schöpfung und wie kommt er darauf? Ist Gendern die Lösung für alle zwischengeschlechtlichen Probleme?

Ganz untypisch männlich sucht er nach Antworten, verirrt sich dabei Bibelgeschichtlich, verstrickt sich schöpferisch, stolpert in eigene Fettnäpfchen und landet garantiert unsanft. Wenn er bei einem Einkauf „rot“ sieht, das Handy beim Männerabend zur Bedrohung wird oder seine Mutter mit ihm abrechnet, ist eines sicher: Mit scharfsinniger Beobachtungsgabe verpackt Weinzerl Alltäglichkeiten humorvoll zu Geschichten, garniert sie mit bissigen Seitenhieben, um sie leidenschaftlich mit spitzer Zunge gewohnt charmant zu servieren. Er trifft sein Publikum mit seinem Humor genau dort, wo der spontane Lacher lockersitzt.

„Göttin sei Dank“ ist weder eine Abrechnung mit den Männern noch eine Ode an die Frauen. Der Ludescher rundet Ecken und Kanten des zwischenmenschlichen Zusammenlebens der Geschlechter ab, schmeichelt durch eigene Fehlritte und performt typische Männerleiden „bluesig“ musikalisch auf der Gitarre. Alles natürlich unbedingt feministisch korrekt. Eines steht für ihn außer Zweifel: Frau sein muss Mann können.

### **Heimspiele**

Nicht zuletzt als Gastgeber von „Martin´s Viertel“, seinem Comedy-Format, das sich neben seinen zwei Solos bereits etabliert hat, lädt er ins Kellertheater Lampenfieber Bludesch. Die Kleinkunsthöhle wird mit „Göttin sei Dank“ zu Weinzerls „Heimspielbühne“: Von März bis Mai ist er dort einmal in der Woche Gast.

### **Der Vielseitige**

Martin Weinzerl ist ein Kind der 80er, bezeichnet sich selber als typischen Vorarlberger: Er hat ein Haus gebaut, einen Baum gepflanzt, spielte bei der Dorfmusik, hat einen „g'hörigen“ Beruf erlernt und hat eine wunderbare Tochter.

Seine Leidenschaft zur Musik und Unterhaltung begleiten ihn seit Kindheitstagen. Neben seinen abendfüllenden Solos ist er im Ensemble von „Pointen und Püree“, peppt Jubiläen oder Firmenevents in renommierten Unternehmen oder privaten Sausen humorvoll auf. Als Hl. Gambrinus hat er sich beim Frastanzer Bockbierfest längst einen Namen gemacht und erregt jährlich die Gemüter mit seiner politischen Jahresabrechnung – welche Politiker in der ersten Reihe ins Schwitzen bringt. Musikalisch hat er an der Gitarre und mit Gesang im Trio „Walgau 3“ seinen Platz gefunden, welches ausschließlich live spielt.

Am 11.11.2016 erfüllte er sich mit „#redamar“ seinen Traum eines ersten abendfüllenden Kabarettsolos. Seit dieser Zeit und nunmehr vier Jahren begleitet ihn auf diesem Weg Regisseurin und Organisationsfee Sandra Aberer, welche neben „bodenständigem“ Xiberger-Kabarett auch mit Barbara Balldini Programme entwickelt und an unterschiedlichen Filmsets (u.a. „Das letzte Problem“, „Blind ermittelt“, „SoKo Kitzbühel“) aktiv ist.

## Spieltermine | Facts Frühjahr 2020

„Göttin sei Dank“ xibergrische Stand-up-Comedy von und mit Martin Weinzerl

Idee und Text: Martin Weinzerl | [www.martinweinzerl.at](http://www.martinweinzerl.at)  
Programmentwicklung und Regie: Sandra Aberer  
Booking und PR: Sandra Aberer  
+43 664 500 1974 | [sa@frauaberer.at](mailto:sa@frauaberer.at)

### 06. März – PREMIERE – BlumeneggHalle Ludesch 20:00h

MIT anschließender Premierenfeier: Umtrunk, Snack & Livemusik mit dem Duo „Bändscheibenvorfall“

|                |   |
|----------------|---|
| 12. & 13. März | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |
| 09. & 20. März | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |
| 26. März       | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |
| 27. März       | Vereinshaus Göfis – 20:00h<br><u>Karten:</u> <a href="http://www.kultur-goefis.at">www.kultur-goefis.at</a> , Gemeindeamt Göfis und Ländleticket            |
| 02. April      | Braugaststätte Löwen Tisis – 19:00h !! Dreigängiges Menü mit Kabarett genießen<br>Karten: Ländleticket, Rampenverkauf Brauerei Frastanzer,, im Löwen Tisis: |
| 03. April      | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |
| 09. April      | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |
| 16. April      | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |
| 17. April      | Vereinshaus Götzis – 20:00h – Karten: Musikladen & OMV Tankstelle Thüringen   |
| 23. April      | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |
| 24. April      | Saumarkt Feldkirch – 20:15h – <u>Karten:</u> Ländleticket   |
| 01. Mai        | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |
| 07. Mai        | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |
| 14. Mai        | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |
| 20. Mai        | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |
| 28. Mai        | Kellertheater Lampenfieber Bludesch – 20:00h *  |

### \* Vorverkaufsstellen für alle Kellertheater Lampenfieber Termine:

Bei allen Musikladen Vorverkaufsstellen, online und direkt bei der OMV Tankstelle Thüringen

## ANKÜNDIGUNGSTEXTE

Göttin sei Dank – xibergrische Stand-up-Comedy von und mit Martin Weinzerl

Was macht das schwache Geschlecht so stark und wo schwächelt das starke? Ist der Mann tatsächlich die Krone der Schöpfung und wie kommt er darauf? Ist Gendern die Lösung für alle zwischengeschlechtlichen Probleme? Das und vieles mehr versuche ich in „Göttin sei Dank!“ ganz untypisch männlich zu beantworten. Eins ist schon mal klar: Frau sein muss Mann können!

Das 3. Solo-Programm von Martin Weinzerl – gewohnt humorvoll bissig mit Charme, ehrlich und unverblümt. Gespickt mit gezielten Seitenhieben und unbedingt feministisch korrekt. Eben "xibergrische Stand-up Comedy".

Regie: Sandra Aberer

### **Kurzversion:**

„Frau sein muss Mann können“. Gewohnt humorvoll bissig charmant, versucht Martin Weinzerl ganz untypisch männlich, jedoch unbedingt feministisch korrekt, Frau und Mann zu verstehen und stellt sich, der Schöpfung und uns so manche verzwickte Frage.